

# KAPU zine



september/oktober 2016



# STADTWERKSTATT

## SEPTEMBER & OKTOBER 2016

- MI 07. SEP URBAN AFFAIRS - REGGAE
- DO 08. - 11. SEP STWST 48 NIGHTLINE
- DO 15. SEP MISSES U & BAND - SOUL/POP
- FR 16. SEP PORN TO HULA - ROCK
- SA 17. SEP HELLA COMET | THE STRIGGLES | REGOLITH - NOISEROCK
- DO 22. SEP RUFFPACK - HIP HOP
- FR 23. SEP BASS.INVADAZ - D`N`B
- SA 24. SEP REGIO BASH FESTIVAL - ROCK/PUNK
- MI 28. SEP THE FUTURE SOUND - ELECTRONIC
- DO 29. SEP YOB | BLACK COBRA - DOOM/SLUDGE
- FR 30. SEP NIGHT OF FUZZ - STONER ROCK
- SA 01. OKT URBAN AFFAIRS - REGGAE
- MI 05. OKT TURN TABLE TENNIS
- FR 07. OKT LIKE ELEPHANTS | JIGSAW BEGGARS | PAINTED BEEHIVE - PSYCHEDELIC
- SA 08. OKT O WOW TANZABEND - SOUL/FUNK
- SA 15. OKT ELEKTRO GUZZI - ELECTROROCK
- MI 19. OKT SOLE & DJ PAIN - HIP HOP
- DO 20. OKT MONKEY3 | 1000MODS | MOANING CITIES - STONEROCK
- FR 21. OKT SHREDFEST VOL.2 MIT THIRDMOON | LOST VITAL SPARK |  
THE MORPHEAN | DHARK | BEYOND INFINITY - METAL
- DO 27. OKT COUSCOUS & BORIS HAUF ALBUM RELEASE - WORLDCORE
- FR 28. OKT RADIO FRO FEST
- MO 31. OKT GOSPEL DATING SERVICE & MELODY CURRENT DOPPELRELEASE SHOW - INDIE/POP

KIRCHENGASSE 4 · 4040 LINZ

WWW.STWST.AT

## vorwort.

Im Internet wird viel geschwurbelt (watch out the new Porn to Hula Video!). Nein, wirklich. Da wird auf dieser Videoplattform tatsächlich live über die flache Erde „diskutiert“. Und wenn eins mal dort ist, sind Ufos und andere Verschwörungen auch nicht mehr weit. Und diejenigen, die im Kindergarten beim „Ich bin ich“ – Basteln gefehlt haben, organisieren sich unter dem Namen „Die Identitären“ und fallen unangenehm auf. Ziemlich begrenzt. Die Humorbeauftragten der KAPU haben sich aber etwas dazu ausgedacht. Im Oktober wird zur zweitägigen „Konferenz der Begrenzten“ geladen. Kryptische Infos dazu, gibt's in diesem Heft. Na gut, und auch im Internet.

Was euch sonst noch so im Herbst erwartet, wird euch in dieser Ausgabe näher gebracht. Ihr werdet schauen!

### Auf euer Kommen freut sich deine KAPU



#### redaktion/ mitarbeiterinnen:

hasi, günsch, flip, huckey, sid, bune, domenik, raphael, berti, bernd, tom, fozhowi, andi, nicole, dominik, joe  
**layout:** johannes mrazek

**coverbild:** patrick fürli

**herstellung:** direkta / linz

**medieninhaberin/ herausgeberin:**

KV KAPU,  
 kapuzinerstr. 36, 4020 linz,  
 kapu@servus.at

#### das KAPUZINE ist vor ort erhältlich bei:

freies radio salzkammergut bad ischl, explosiv graz, forum stadtpark graz, dux rec. graz, interstellar rec. graz, „interpenetration veranstaltungen“ graz, p.m.k. & workstation innsbruck, jazzgalerie nickelsdorf, koma ottensheim, fm5 perg, kupro sawwald, spinnerei traun, sakog trimmelkam, jazzatelier ulrichsberg, buchhandlung neudorfer vöcklabruck, dezibel vorchdorf, infoladen wels, medienkulturhaus wels, waschaecht & schl8hof wels, chelsea wien, rave up wien, rosa lila villa wien, yummy wien, substance recordstore wien, und natürlich (fast) überall in linz.



KULTUR LAND  
 OBERÖSTERREICH

dieKupf  
 Kulturplattform OÖ

.KUNST  
 bundeskanzleramt

sa.03.09.2016

start: 19:00 / party

# kapu-saisoneneröffnung: alte sau. kometa.



**A**LTE SAU wurden bei ihrem Antrittsbesuch vergangenes Jahr mit diesem Punk-Gedicht beschrieben: „Oma Hans, Angeschissen, Blumen am Arsch der Hölle, Kommando Sonnenmilch, Dackelblut“ (Anatol). Mit der zweiten Platte im Gepäck wird die Herbstsaison 2016 mehr als fulminant eröffnet. Zwei Orgeln, ein spärliches Schlagzeug und der eindringliche Gesang von uralter Punk-Legende Jens Rachut kreieren eine theatralische, sentimentale und psychotische Salve. Kunstmusik trifft Punk. KOMETA, eine vierköpfige Band aus Wien. Nach drei Jahren, die gefüllt waren mit jeder Menge Proben und einigen kleinen aber feinen Gigs, kreist KOMETA Stil irgendwo zwischen Punkrock, Slowcore, Postrock und ein bisschen Americana. Im Herbst erscheint die jüngste gemeinsame Anstrengung in Form einer EP. Abgerundet wird die Saisoneneröffnungssause durch Djs in der Bar und im Saal. Und natürlich haben wir uns Späße einfallen lassen. Schaut einfach vorbei. Übrigens: Die KAPU schenkt euch den Eintritt.



fr.09.09.2016

start: 22:00 / raggae

# rude club 2.0.

suedmassive sound / special guest nr.2 / dj flip /  
tod ernst aka rapha l / pupa dog / mad fox



**R**ude club presents: SUEDMASSIV SOUND – Straight outa di waterland carinthia besteht aus SELEKTA GNUGFLOW, MEDIUM, MUMBLE MAN, EAZY, KOL.EE aka KING D, GENERAL GR und LAST MAN STANDING. Die soundbegierigen Jungs offenbaren schon seit Mitte der neunziger Jahre die Musik als ihre grosse Leidenschaft ehe sie Anfang 2005 ihr Reggae-Dancehall-Soundsystem gründeten. Die unzähligen Gigs mit regionalen aber auch international namhaften Artists widerspiegeln nur einen kleinen Teil der durchaus anregenden Prozesse aus dem tiefen Sueden Österreichs. Im Jahr 2009 etablierte sich die erste Auflage des "Rude Club" in der damaligen "Druzba" (Kapu) rasch zum Linzer Reggae-Dancehall Hot Spot. Nach einer ca. 2-jährigen Pause findet seit Jänner 2015 die monatliche Neuauflage (RUDE-CLUB 2.0) in der Kapu-Bar statt. Die Anzahl der Platten drehenden Protagonisten wurde auf drei dezimiert. (3 THE HARD WAY...) Aber diese Dreieinigkeit hat es in sich: DJ Rapha L a.k.a Tod Ernst, der Gründervater des Rude Club, bringt ca. 20 Jahre DJ-Erfahrung mit und kommt ursprünglich aus dem Hip-Hop Genre (Brotlose Kunst, TTR Records). Tod serviert neben Reggae-Dancehall auch Hip-Hop und Mash Up Style. Mad Fox, seines Zeichens Selecta bei "Good Vibrations Sound". 15 Jahre im business, davon 12 Jahre bei Good Vibration. Sein Nickname ist Programm und seine Selections reichen von Lovers Rock über Dancehall zu "New Roots". Last but not least Pupa Dog (Old Dog Sound) ist als Reggae Selecta und MC seit 1993 am Start, letzter "Strictly Vinyl" Aktivist der 1. Generation, mittlerweile spezialisiert auf Roots Revival Old Hits. Knapp 60 Jahre DJ-Erfahrung, die ein weites Reggae Spektrum von Rocksteady über Roots- und Dub-Reggae zu "Classic" und "Latest Style" Dancehall abdecken, bringen unter Garantie jede Party zum Kochen. Somebody say PUUUUULL UP!



sa. 10.09.2016

start: 19:00 / party

# 1 jahr kapu-bar feier: postman. pure ground.



**POSTMAN:** Die Möchtegern Architektinnen bringen endlich ihr erstes Album raus. Ein Konzeptalbum (vielleicht Anti-Konzeptalbum), wenn man bei einer so exzessiven Verwendung von uncreative writing noch davon sprechen darf. Die Auswahl der Texte erfolgt mehr intuitiv als intellektuell - sie sind der „Formelsammlung“ des Architekturklassikers S,M,L,XL entnommen. Die bereits im Buch aus dem Zusammenhang gerissenen Zeilen werden erneut rekontextualisiert und dienen als assoziatives (Stahlbeton-) Skelett, das in Sehnen und Fleisch aus Rhythmus und Melodie gekleidet wird. Repetitive Drum und Orgelmuster bauen Stockwerke, zwischen denen flirrende Gitarren mäandern. The space the emptiness is what we have to confront. Das Album beschreibt die metaphorische Wüste der Postmoderne auf eine tröstliche Weise. Es ist möglich sich in dieser Wüste zurecht zu finden, all we have to do is insert the figures. Danach ziehen düstere Wolken auf. Die

dystopische Gegenwart spiegelt sich auch in der Musik von PURE GROUND wieder. Harte rythmische Electronic zwischen EBM und Newbeat gepaart mit white noise und aufwühlenden Melodien. Das wütende Männerduo aus Los Angeles beschwört mit ihren Synthesizer-batterien einen Sturm herauf und ladet zum postapokalyptischen Regentanz.



fr. 16.09.2016

start: 22:00 / hiphop

# artifacts. edo g. reks. big twin.



Die HipHop Herbstsaison in der KAPU lassen wir gleich einmal standesgemäss beginnen mit einem grossen Konzertabend mit Rapkings aus den 90ern und 2000ern. Zum ersten Mal werden sich dabei die wiedervereinten, New Jersey repräsentierenden ARTIFACTS in der KAPU einfinden, mit dem Originallineup von EL DA SENSAI, TAME ONE und DJ KAOS! Ihre beiden Alben „Between a Rock and a hard Place“ sowie „That’s Them“ sind unbestreitbare Klassiker mit vielen grossen Hits und Bangern. Die Boston Billies EDO G und REKS sind mittlerweile langjährige Freunde des Hauses, EDO G mit vielen Classics und neuem Stuff als ewiger Sureshot sowie Maschinengewehrflow Rapper REKS mit seinem brandneuem, grossartigem Album „The Greatest X“, das mit Producers wie Nottz, Buckwild, Statik Selektah, Black Milk uvm. aufwarten kann. Last but not least freuen wir uns BIG TWIN vom INFAMOUS MOBB am Start zu haben, man kennt den Rapper aus Queens mit der rauhen Stimme auch von der Zusammenarbeit mit ALCHEMIST und natürlich seinen Songs mit den Buddies von MOBB DEEP. Eastcoast HipHop to the fullest, Gnackschmerzen werden garantiert!



fr.23.09.2016

start: 21:00 / rock

# milk+. lausch. solar blaze.

PANTARE labelnight



**M**ILK+ ist ein progressives Space-Rock-Trio aus Wien, dessen Stil sich aus Elementen des Rock und Jazz, vermengt mit ewig wiederkehrenden, brachialen Migräne-Anfällen, zusammensetzt. Das letzte Album „Band on Wire“, produziert von Mars Volta Keyboarder Ikey Owens, erschien bereits im Jänner 2013. Bei der Show in der KAPU erwarten wir erste Live-Kostproben von neuen Gustostücken dieser Ausnahmehand. LAUSCH. Eine Mischung aus klassischem 90ies Rock, Post Rock und Progressive, genau das zeichnet das Wiener Rocktrio Lausch aus. Ihr mitreißender Alternative Sound erinnert aufgrund seiner Vielfältigkeit mal an die sphärischen Instrumentalwerke von „Long Distance Calling“ und dann wieder an den hymnischen Rock von „Biffy Clyro“. SOLAR BLAZE ist eine fünfköpfige Psychedelic-Rockband aus Wien, gegründet 2011, die sich durch energiegeladene Konzerte innerhalb kurzer Zeit den Ruf eines herausragenden Liveacts erspielte. Interessant ist vor allem



die instrumentale Aufstellung der Band, die neben Gitarre, Bass und Schlagzeug auch Orgel und Theremin beinhaltet. Auch Genre-fremde Einflüsse wie Funk, Blues oder Electro machen die Musik von Solar Blaze einzigartig. Eine Besonderheit des Gesamtkonzepts der Band bildet außerdem die visuelle psychedelische Video-Begleitung bei Live-Auftritten.

mi.28.09.2016

start: 21:00 / rock

# nothing. withers.

**N**ach dem fulminanten Einstand bei Ahoi! Pop 2014 melden sich die Alternative Rocker aus Philadelphia mit einem brandneuen Album zurück. Runde 2 für Nothing in Linz: Posthof goes KAPU! Mit ihrer großartigen Neuinterpretation des 90er-Gitarrenrocks von Smashing Pumpkins bis My Bloody Valentine hatten die Wall-of-Sound-Rocker aus Philadelphia einen triumphalen Einstand bei Ahoi! Pop 2014. „Guilty Of Everything“ hieß das im selben Jahr erschienene, dunkel schimmernde Erstlingswerk, mit dem die Band um Ex-Mitglieder von Deafheaven, Whirr und Horror Show ihre Hardcore- und Punk-Vergangenheit samt mittelschweren Gesetzeskonflikten abarbeiteten. So richtig lebensfroh wird es auch 2016 nicht. Und das ist gut so. Vollgestopft mit fetten Hooks, genüsslich verzerrten Gitarren und grüblerischen Melodien liefern Nothing mit ihrem neuen Album „Tired Of Tomorrow“ ein weiteres nihilistisches Meisterwerk, das trotz aller Schwere in prächtigster Shoegaze-Politur glänzt. Mit „Tired Of Tomorrow“ haben Nothing ihre tiefsten Jugenderlebnisse, Inspirationen und Reifung in ein denkwürdiges und selbstbewusstes Album eingearbeitet, das alte Wunden lindert, gleichzeitig aber auch neue aufreißt.

WITHERS. Die Linzer Hardcore Helden präsentierten schon ihr letztes Album bei uns im Haus und feiern an diesem Abend die Linz Premiere ihres neuen Sets. Die Band unterzog sich einem Transformationsprozess und ließ das Hardcore-Geballer hinter sich. Sie widmen sich jetzt dem ruhigen Genre. Wohin die Reise geht und was wir erwarten können, kann hier noch nicht geschrieben werden. Im Internet findet man das: „Klangen früher nach Converge, sind mittlerweile ruhiger (und älter) geworden. Eine Indievariante von Russian Circles oder The Tidal Sleep könnte man meinen. Kommen frisch aus dem Studio und spielen neue Songs zum ersten mal live.“ Wir sind gespannt! VVK: Posthof Ticket Service (Di-Fr 15-19 Uhr, Tel: 0732/781800, kassa@posthof.at), Brucknerhaus, Linzer Kartenbüros, oeticket, Ermäßigte Tickets für Ticketing-Kunden und MegaCard-Members sowie allg. VVK auch in jeder Bank Austria.



do.29.09.2016

start: 22:00 / experimental

## ordre etern. futuro de hierro. komposter.



Ein distinktiver Abend mit experimentellen Klängen aus Barcelona und Linz. Ordre Etern und Futuro de Hierro waren schon am Sonar Festival oder am Incubate Festival in Tilburg zu sehen und verweisen auf ihre Zusammenarbeit mit Jochen Arbeit von den Einstürzenden Neubauten. Komposter, ein neues Projekt von nicht unbekanntenen Soundtüftlern aus Linz bespielten schon das Klangfestival in Gallneukirchen. Die Katalanen holen jetzt den im Vorjahr abgesagten Gig in der KAPU nach und beschreiben ihr Werk wie folgt: trio formed by members of psych noise band Qa'a, collaborators of artists such as Jochen Arbeit (Einstürzende Neubauten) and Nurse With Wound. Modified drums and guitar resemble metallic percussions and debris and together with timpani and soviet synthesizers create a desolate mechanical nightmare. Guided by visceral vocals sung in Catalan and Spanish that portray dystopian themes and reflect on the duality of human nature. Futuro de Hierro, Viktor Lux Crux's (collaborator of Jochen Arbeit and Nurse With Wound) rhythmic noise electronic project with rock ,n roll attitude. Destroyed sounds and sonic detritus with magick inspired vocals. Seit Mitte 2016 experimentiert das Duo bestehend aus Daniel Stimmeder (Drehleier/Elektronik) und Moritz Morast (Gitarre/Elektronik) als Komposter an ihren Instrumentarium und liefern dabei rohe musikalische Kost geprägt von Umwälzung und beständiger Umsichtung. Lose Strukturen und Improvisation ebnen den Weg für verdichtet Klangteppiche und spontane Lärm- oder Melodieattacken, die ihre fruchtbare Energie an die Umwelt freigeben. Komposter beschwören ihre eigene lärmende Kraft aus dem inneren Kern des Misthaufens, denn am Ende des Tages muss das Feld bestellt sein.

fr.30.09.2016

start: 21:00 / metal

## ewig frost. deathstorm. STEEL CITY SORCERY VOL.I



Steel City Sorcery Vol.I: EWIG FROST sind keine Unbekannten mehr, Schon seit dem Jahre 2003 prügeln sich die Wiener mit einem Mix aus Punk, Speed/Black/Thrash Metal durch die Locations der Welt. Anfang Juli ist ihr neues Album „No Dice“ erschienen – das Cover Artwork schreit ja für mich nach Motörhead, also ziemlich dick – Motörcharged Punk'n'Roll as it's best! „EWIG FROST sound like you're speeding down the highway through post-apocalyptic deserts while the end of the world is breathing down your neck!“ Mit dabei Deathstorm aus Graz. Deren letztes Album, Blood Beneath



The Crypts, ist auf High Roller Records raus gekommen und fährt schwere Thrash Metal Geschütze auf. Schnelle Beats, fiese Vocals und Gitarrenriffs, die den Gehörgang schön zerschreddern. Und dann noch die Soli wo jeder Mensch selbst zum Luftgitarrenvirtuosen wird. Abgerundet wird das Ganze mit schweren Stampfparts – MOSH! Dritte Band wird noch kommen, watch out for Flyers. Und für das musikalische Wohl nach dem Konzert ist in der Bar auch gesorgt – prepare for some madness!

fr.07.10.2016

start: 20:00 / hiphop

# uncut raw special: rapper lesen rapper.



## Rapper lesen Rapper

Literatur ins Face

Rapperlesenrapper versteht sich als Plattform, welche MCs die Möglichkeit bietet ihre liebsten Texte anderer Rapper, im Ambiente abseits des gewohnten Umfeldes vortragen zu können. Verstanden als eine Huldigung an das schreiberische Handwerk und Können, versuchen wir bei #RLR dem Inhalt und der Form von Rap Texten einen Platz zu bieten an dem sie sich, ohne die üblichen Nebeneinflüsse, frei entfalten können. So entsteht Freiraum für Lyrik, die unter diesen Umständen oftmals erst zur ihrer inhaltlichen

Höchstform auflaufen kann. #RLR schafft für Rapper die Möglichkeit, ihre persönlichen Leitfiguren in neuem Licht ehren zu können, durch die Trennung von Musik und Text, entstehen auf unterhaltsame Weise unerwartete Momente der Komik oder aber auch der Tiefsinnigkeit. Was hier passiert in einem Satz? Musiker der österreichischen und internationalen Hip Hop Szene interpretieren Werke von Zeitgenossen und Vergessenen der Rap Geschichte literarisch neu. UNCUT RAW DJ-Line wie gewohnt bei freiem Eintritt in der KAPU-Bar.



sa.08.10.2016

start: 21:00 / punk

# alarmsignal. missstand. notgemeinschaft peter pan.



Im Oktober sollte Mensch a) Van Der Bellen wählen gehen (02.10.16) und b) in die KAPU, weil hier das Herz von FreundInnen des Deutschpunk Purzelbäume schlagen wird. Es gibt sie nicht wie Sand am Meer, aber es gibt sie! Punkbands mit unmissverständlichen, anspruchsvollen Texten, welche dem 3 Akkorde Geschrammel längst den Rücken gekehrt haben. ALARMSIGNAL: Das Vierergespann aus Celle steht seit 16 Jahren für Klartext und politische Inhalte! Sie verstehen es par excellence Texte und Melodien so zu arrangieren, dass diese zu wahren Ohrwürmern mutieren. Deutschsprachiger Punkrock, welcher kraftvoll und gradlinig überkommt und die pure Energie versprüht. Ihre Musik ist ihr Ausdruck um soziale Missstände und Ungerechtigkeiten aufzuzeigen und gleichzeitig ist es aber auch ihr Ventil, um nicht irgendwann zu platzen oder völlig durchzudrehen. Die NOTGEMEINSCHAFT PETER PAN aus Hamburg-St. Pauli und MISSSTAND aus Klagenfurt spielten am 30.10.15 zum ersten Mal in der KAPU. Objektivität sucht Mensch an dieser Stelle vergebens weil, Mucke – top! Texte – top! Menschen – tipi top! Es gibt nicht mehr zu sagen - die Bands sprechen für sich - außer vielleicht „Fäuste ballen, Weitermachen!“ das diesjährige Tour Motto der Notgemeinschaft.



fr.14.10. &amp; sa.15.10.2016

start: 14:00 / konferenz

# konferenz der begrenzten.


**KAPU**

## Konferenz: Der Begrenzten

14./15. Oktober, Linz an der Donau

Konferenz der Begrenzten 14./15. Oktober 2016,  
Linz an der Donau, Messegelände KAPU

### Über die Liebe zu Grenzen und ihre Entstellung

Ein Zaun ums Land, ein Zaun ums Haus, ein Zaun ums Hirn. Begrenzung ist in Mode. Viel zu oft wird auch der Verstand begrenzt. Mythen und Gerüchte nennen komplexe und trockene Fakten Lügen. Angst ruft nach Einschränkung. Monokultur wird zur Identität. Ist das noch lustig? In einem gewissen Sinne schon. Denn Lachen ist das Mittel gegen Angst. Humor bricht Grenzen auf.

An zwei Tagen beschäftigt sich die Konferenz der Begrenzten in der KAPU mit aktuellen Phänomenen rechtsextremer Strömungen und der Begegnung selbiger mit humoristischen Mitteln.

### Verteidiger des guten Geschmacks

Anmeldung (erforderlich - begrenzte (!) TeilnehmerInnenzahl) unter: [rb\\_linz@gmx.at](mailto:rb_linz@gmx.at)

sa.15.10.2016

start: 21:00 / rock

# baits. post period.



Dreckige Klänge aus den urbansten Städten Österreichs. Zum Abschluss der „Konferenz der Begrenzten“ servieren wir euch bei freiem Eintritt ein Konzert mit Baits aus Wien und Post Period aus Linz. BAITS bedeutet „Köder“. So lockt die vierköpfige Wiener Garagenrock-Truppe ihr Publikum mit eingängigen Melodien, nur um es dann kurzerhand wieder mit einer gehörigen Prise Rock auf den Boden der Tatsachen zurückzuholen. Die Kassette „Shades“ wurde bereits 2015 in Eigenregie produziert und vertrieben. Die im Juli 2016 veröffentlichte CD „Stalker“ lockt mit weiteren Episoden ausgefeilter Klangideen, knallender Riffs und bizarrer Storylines, irgendwo zwischen Beach Boys, Brianjonestown Massacre, The Muffs und Nirvana. POST PERIOD ist eine Stromgitarren Frauenkapelle aus Linz, welche seit Oktober 2015 in die Saiten haut. Nachdem sie ihre ersten Auftritte in Linz zum Besten geben haben, freuen sie sich auch endlich in der KAPU einkehren zu dürfen. In der klassischen Besetzung Gitarre, Bass und Schlagzeug wirds etwas Garage Punk, Post Punk aber auch poppigere Elemente geben. Mensch darf gespannt sein.



do.20.10.2016

start: 21:00 / rock

## il sogno del marinaio. mike watt. savak.



Als Mr. Watt im März vor zwei Jahren nach der Show der Missingmen versprochen hatte, die KAPU in naher Zukunft mit den Italian Guys zu besuchen, war die Vorfreude groß. Ohne Zweifel, der sagenhafte Bassist mit dem großen Herz und dem karierten Holzfällerhemd ist eine Art Ikone des musikalischen Undergrounds. Kaum eine Person des globalen Punkrockuniversums zwischen Minutemen und Iggy & the Fucking Stooges, mit der er nicht auf der Bühne oder im Studio gespielt hat. Mag sein, dass Schlagzeuger Andrea Belfi und Gitarrist Stefano Pilia hierzulande noch nicht jenen Bekanntheitsgrad genießen, aber das sollte sich nach diesem Abend schnell geändert haben. Die beiden Italiener musizieren u.a. mit David Grubbs, Oren Ambarchi oder Massimo Pupillo und haben im Verbund mit Mike Watt als Il Sogno del Marinaio im Jahr 2014 bereits das zweite Studioalbum („Canto Secondo“) aufgenommen, live & econo ohne großen Schnick Schnack, versteht sich. Ein gelungenes Werk, hier kommen alle musikalischen Qualitäten des Trios zur Geltung, laut, leise, wuchtig, filigran, reduziert aber detailverliebt ohne dabei den Groove aus den Augen zu verlieren. Und jetzt ist es tatsächlich soweit und ein weiterer unvergesslicher Abend steht ins Haus. Die Band SAVAK wurde 2015 aus Mitgliedern von The Obits, Holy Fuck, Nation of Ulysses und The Cops gegründet. Ihre Einflüsse reichen von 60s Texas Psychedelia über British Pub Rock bis zu frühem 80er US Hardcore.

fr.21.10.2016

start: 22:00 / hiphop

## rapslam. selbstlaut ep release.

Poetry Slam ist ein Format das in den 80ern in Chicago entworfen wurde. Im weitesten Sinne geht es darum das Menschen Texte im Wettbewerb vortragen. Dieses Format hat sich mittlerweile auch im deutschsprachigen Raum etabliert. Darum geht's aber eigentlich gar nicht. Viele Menschen aus der Slamszene sind durchaus auch sehr rapaffin, daher ist auch das Format eines Rapslams entstanden. Im Grunde ist es dasselbe Prinzip, nur das alle rappen, und die Auftretenden von einem DJ mit Beats unterstützt werden. Die Regeln sind schnell erklärt, der Beat gibt ein Zeitlimit, es dürfen keine Requisiten vorkommen, nicht überwiegend gesungen werden, es müssen eigene Texte sein. Der erste Linzer Rapslam findet im Rahmen der Österreichischen Slammeisterschaft statt, die am 21.10 und 22.10 in mehreren Locations in Linz statt finden (<http://oeslam2016.at>). Musikalisch wird der Abend von DJ Hooray unterstützt – moderiert wird er von Selbstlaut.

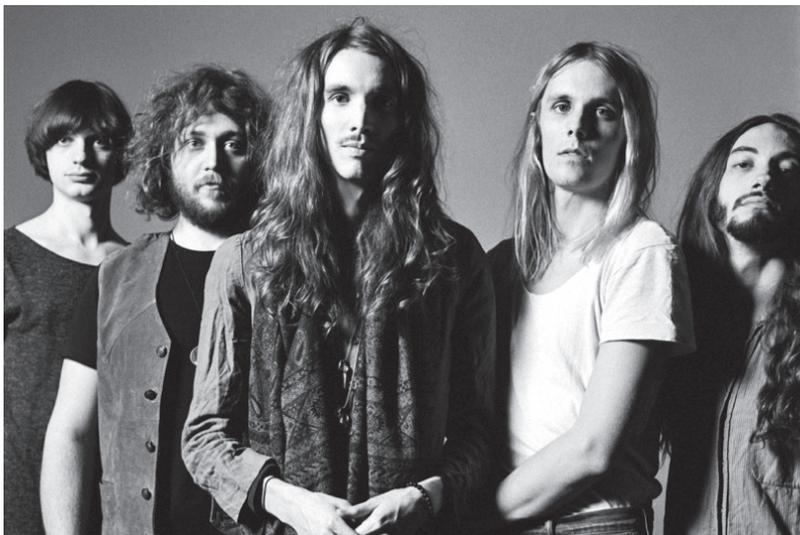
SELBSTLAUT – IN THEORY YOU CAN HEAR ME EP PRÄSENTATION: Vor über 10 Jahren haben sich zwei junge Rapper und Produzenten in Linz kennen gelernt. Jetzt sind sie groß und haben größeres gemacht. Selbstlaut und Mirac haben über das letzte Jahr gemeinsam an der EP „In Theory you can Hear Me“ gearbeitet und wollen diese nun alle zeigen. Die Texte verarbeiten viel von all dem was Selbstlaut in den letzten 365 Tagen passiert ist, zu den elektronischen Klängen von Mirac. Es ist noch hörbar, dass die Beiden vom Boombap kommen, dieser ist aber auf der EP weitergedacht und so entsteht ein sehr eigenwilliger Sound der in seiner Form komplett für sich steht. Es werden Zustände angeprangert und Geschichten erzählt, getanzt und nachgedacht, eine EP die einladet sich zu verlieren. In theory you can hear me.



sa.22.10.2016

start: 21:00 / rock

## joy. black wizard. suns of thyme.



Ein Abend der gepflegten Gitarrenmusik. Egal ob Stonerhead, Metaller oder Psychedelic-Hippie, für jedEn ist was dabei. JOY, die Psych Stoner Rockband aus San Diego kommt mit neuem Album namens Ride Along!, das auf dem Label Tee Pee Records das Licht der Welt erblickte. Alleine schon der Name Tee Pee Records macht jede weitere Beschreibung überflüssig, steht dieses Label doch für höchste Qualität im Bereich der Gitarrenmusik. Selbsterklärend: „a spaced-out sonic groove-ride“ und „outer reach freak out“. Für Fans von Earthless, Harsh Toke, Radio Moscow und Hawkwind ein Pflichttermin! SUNS OF THYME kommen mit ihrem zweiten Album Cascades bereits zum zweiten Mal zu uns. Die Band beschreibt ihr Genre selbst als „Krautgaze“. Was das genau ist, kann hier nicht erörtert werden. Vielfältige musikalische Einflüsse, kompaktes Songwriting, durchwegs melodische Töne, Orgel- und Mellotroneinsatz harmonieren zu einem schönen, flächendeckenden Klangbild. So muss Psychedelic im 21.

Jahrhundert klingen. Okay, oder wir nennen es „Krautgaze“. BLACK WIZARD ist eine Heavy Metal- und Stoner Rock Band aus Vancouver. Wenn sich eine Band mit Größen wie Sleep, Uncle Acid, C.O.C., The Shrine, Atomic Bitchwax, Mos Generator, Kylesa, Weedeater oder Witch die Bühnen teilt, erübrigt sich auch hier jede weitere Beschreibung.



fr.28.10.2016

start: 22:00 / hiphop

## duzz down san label-night.

p.tah & con / the unused word /  
kentrinx / tsi / chrisfader & testa



Egal ob klassische BoomBap Attitude mit Trueschool-Charakter oder am Rand abstrakter Beatkonstrukte besticht DUZZ DOWN SAN seit 2007 mit Vielseitigkeit. Für den Endverbraucher ist das nicht immer ganz einfach. In Zeiten wo alles schnellstmöglich dekodierbar zu sein hat, damit es umgehend in der richtigen Schublade landen kann, wird diese Vielseitigkeit mitunter zur Hürde. Immer detailliertere Subgenrefizierung sowie die Etablierung wiedererkennbarer Signature-Sounds sind Indizien für diese Entwicklung. Erschwerend kommt noch eine Flut an oftmals lieblosem musikalischen Fastfood hinzu, die im modernen Musikkosmos nur zu oft den Wunsch nach harmonisch Geordnetem weiter antreibt. Das Ziel von DUZZ DOWN SAN war es nie den bequemsten Sound zu machen, sondern vielmehr Idealen treu zu bleiben und sich vom Treiben am Musikmarkt nicht beeinflussen zu lassen. Das ist was DUZZ DOWN SAN ausmacht und auch weiterhin ein Alleinstellungsmerkmal bleiben wird. Das Label bleibt kompromisslos bunt und möchte mit seinem Schaffen gezielt ein Statement für die gelebte Vielseitigkeit setzen – Qualität ist hierbei der gemeinsamen Nenner, Quantität hingegen nur der Ausdruck jahrelanger Aufbauarbeit.



do.29.10.2016

start: 19:00 / hardcore

# always wanted war. throwers.

ausstellung: aplacefortom



**A**LWAYS WANTED WAR: Die drei Hardcore / Punk / Screamo / Metal / whatever heads aus Deutschland haben sich 2007 gefunden und fallen auf durch Abwechslung. Sie spielen über dem Durchschnitt, bedienen nur wenig Klischees und begeistern durch ihre Energie und Authentizität. Kurzum, ihr Geballere fetzt, attackiert mit voller Wucht und schleudert euch in eine andere Umlaufbahn. THROWERS: Unsere (fast schon) Haus- & Hofkapelle ist der Meinung, that's it! Über die vier Leipziger Krawallos mit ihrem Mischmasch aus düsteren, chaotischen und brachialen HC brauchen wir euch nichts mehr erzählen. Das Einzige was uns zu sagen bleibt ist, wir verabschieden uns in Freundschaft, mit schönen Erinnerungen und zugegebenermaßen mit etwas Wehmut von ihnen. Danke!

TOM aka aplacefortom: 100.000 Dots, 10.000 Striche und abwechslungsreiches Storytelling – Posterartworks. Als Ausgleich zum Grafiker-Job vermengt der 28-jährige Wahlmühlviertler Stilelemente aus Comic, Dotwork und Sketching zu nerdigen, handgemalten Artworks für Konzerte von Kulturvereinen und für internationale Bands. Alltagszynismus, schlechter Witz und DIY-Attitüde inklusive. Das kultige Werbefachmagazin Lürzers' Archive veröffentlicht 5 seiner Arbeiten in ihrer weltweit erscheinenden Sonderausgabe „200 best illustrators worldwide 2016“. Im Rahmen der Show werden einige Artworks präsentiert und auch erhältlich sein - name your price versteht sich.



**Aufruf:** Wenn auch ihr eiernde CDs, feine Platterl, gschmackige Texte, doofe Comics, geile Filme (Zwinker!) oder kulturell Unverzichtbares geschaffen habt: lass ma rübowachsn. An folgende Adresse wäre wunderbar: KV KAPU, Kennwort „Bonjour“, Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz oder: kapu@servus.at – Achtung: Einsendung auf eigenes Risiko. Die KAPU KritikerInnen sind berühmt und berüchtigt sich kein Blatt vor den Mund zu nehmen – Free speech!

## stefan fraunberger / quellgeister#2 „wurmloch“ / interstellar rec.

Jaja, und ich bin ganz normal und ausserdem der König vom ganzen Irrenhaus! Ist der Fraunberger wirklich so ein Spinner oder tut der nur so und macht zwecks Spaß einen auf totalcrazymadman? Wer denkt sich sowas aus? Ich schreib's hier nochmal für alle zum langsam verarbeiten und in den „ja, das ist wirklich so“-Status zu kriegen: auf Quellgeister #2 „Wurmloch“ ist music for semi ruined church organs recorded in deserted saxon churches in central Transilvania. Und in diesem Fall hat Stefaan Fraunberger in der Kirche des Dorfes Valea Viilor performed und aufgenommen. Da wird die heilige Messe aber mit Tuten und Blasen ausgetrieben, das kann ich euch sagen! Diese Kirche ist definitiv entweiht und befreit von der Messeschwummrigkeit. Da pfeift die Orgel und kreischt und pfaucht und manchmal weint sie, glaub ich, auch. Ächzen, stöhnen grummeln, furzen, fies lachen und was weiß ich noch alles kann man hier, ähhhh, rausfiltern. Ist schon ein Kunstgriff die Quälgeister aus dem Orgelwurmloch hervorzulocken. Ein tolldreistes Wagnis der hohen Kunst des Soundeskapismus jenseits der institutionalisierten Vorgaben sind diese 2 Stücke jedenfalls geworden. Sehr passend und schön auch „Ereignishorizont“ und „Zustandshorizont“ benamst. Schwierige Kost, aber nur Mut! Immer locker bleiben und die Überforderung wegstecken! Am Ende ist alles gut nach all dem Getöse. Herrlich! Vielen Dank Interstellar für diesen Wahnsinn. (huck)

## 3-deutige aussage

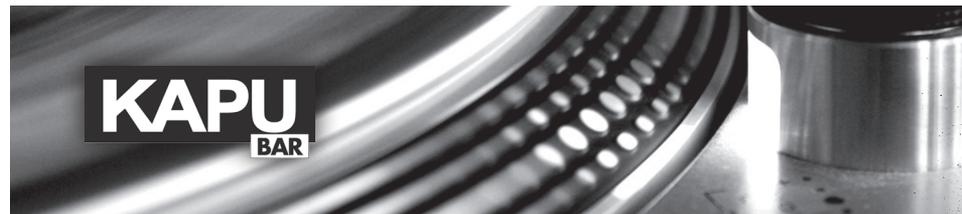
Die 3-deutige Aussage ist eine junge relativ neue Punkband aus Salzburg. Seit 2013 wird fleißig musiziert und auch Konzerte wurden schon einige gespielt u.a. im Posthof mit der wunderbaren Terrorgruppe. Genau in diese Ecke würde ich diese Band auch einordnen. Melodiöser cooler Deutschpunk ala Terrorgruppe, Rasta Knast u.ä. Textlich wie musikalisch vorgetragen von jungen extrem motivierten Salzburger/innen, die, so wirkt es für mich zumindest, seit einiger Zeit alle zwei Monate mal in Salzburg spielen. Textlich bekommen diverse rechte Fpö-ler ihr Fett ab, genauso wie konsumgeile Handyproletten und auch Tierliebe wird hier großgeschrieben, in Form eines Pro-Bienentextes „Wir sind keine Hooligans, Wir sind Biene Maya Fans, „ is echt ne top Textzeile. Wunderbar, dass es wieder neue junge Punkbands gibt, wurde auch allerhöchste Zeit. Einziges Manko dieser Cd - Ich, als Reviewerschreiber, hab dafür bezahlen müssen, wenn auch nur Halbpriest und die erste Nummer nervt mit ihrem Ska-Beat, aber da bin ich wohl die falsche Ansprechperson für Ska. Live jedenfalls ne Topband inklusive Saxophon und anderen schrägen Instrumenten. Haltet die Augen und Ohren offen und unterstützt die 3-deutige Aussage! (sid)

## sex jams / catch!

Nach dem letzten STWST-Konzert der Sex Jams schnorrte ich mir nach dem Konzert eine Platte zum Reviewen. Die Platte wurde mir ohne Probleme ausgehändigt, als ich jedoch gefragt wurde wie ich das Konzert fand, musste ich ehrlich gestehen, dass ich beim Konzert nicht anwesend war. Nach dieser ehrlichen Antwort wurde mir die Platte sofort wieder abgenommen und durch eine CD ersetzt, was irgendwie verständlich ist, mich im Moment doch ärgerte. Beim nächsten Mal hole ich mir die Platte und bin auch anwesend, versprochen! An diesem Tag war ich jedoch nur bei der Vorband Malm und dann Am Salonschiff und bestaute dort Ebly/Ray/Yougin. Als ich zur STWST zurückkehrte war leider schon alles vorbei und viele zufriedene Gesichter kamen mir im Durchgang entgegen. War also ein gelungener Auftritt. Nun zur Platte, ähm CD - ist auf jeden Fall kleiner als ne LP, haha. Sex Jams kommen aus Wien und machen eine Mischung aus ein bisschen Postpunk gemixt mit Sonic Youth und etwas Noiserock und scheinbar großer Begeisterung für Blondie. Eine ziemlich gelungene Mischung stellte ich nach mehreren Hörversuchen fest. Ist bei mir auch nicht so einfach, da ich sonst meine Ohren meist mit Powerviolence/Grind/HC-Punk beglücke. Die zwei vorigen Alben haben auf jeden Fall schneller bei mir gezündet. Bei „Catch!“ fällt auf, dass das Ganze etwas ruhiger und mit weniger Ecken und Kanten daherkommt, was es für mich etwas schwerer macht. Nichtsdestotrotz hört Mensch definitiv, dass hier die Wurzeln im Punk vorhanden sind und das ist auch noch immer hörbar. Im Großen und Ganzen eine wunderbare Platte von einer mehr als sympathischen Band. Das Cover von Burnbojern im wunderschönen Comicedesign ist auch ein Knaller. Innen befindet sich ein Bandfoto und das weckt auf jeden Fall falsche Assoziationen, wirkt es doch etwas wie ein Mächtiger Motley Crue oder ähnlicher Hardrock-Abklatsch und ist richtig schiach/peinlich. Nervengerreizend sind auch die Backing Vocals bei „Goldie Root“ und der Gesang bei „WD Karma“. Das ist eindeutig zu viel für meine Ohren. Anspieltipps: Drunktank und Healthy, dventurous, hardworking. Ich freue mich schon auf das nächste Konzert und die nächste Platte. Vielen Dank für die gute Musik! (sid)

## baits / stalker

Die erst 2014 gegründete Wiener Band BAITS ködern mit ihrem zweiten Release „Stalker“ (erster Release auf Kassette: „Shades“) erneut mit eingängigem Garage Sound auf its best. Diese Band einfach in eine Schublade zu stecken reicht hier nicht aus, denn das Quartett klingt ganz so, als wäre es in den großen Musikpool abgetaucht, nur um alles was irgendwie rotzige Gitarrenmukke ist, aufzusaugen und um es anschließend mit ihrer neuen „Stalker“-Scheibe raus zu spucken. Die positive Einstellung zu eher kleineren Formaten tut dem Ganzen hierbei aber nichts ab. Leider bekommt man „nur“ 7 Songs zu hören, jedoch bringt jeder Einzelne seinen eigenen Feel-Good-Vibe mit ein wenig Fuck-Off Attitüde mit und lässt auch live kein Bein ruhig stehen. Nichts für Regentage, soviel steht fest. Lyrisch geht es unter anderem um alte Holzhacker, Haarschnitte und das Bedrohen mit rostigen Messern. Klingt im ersten Moment etwas schräg, doch wer mal Reinhört bekommt mit, dass eh alles halb so wild ist. Besonders erwähnenswert sind für mich die Songs „Tightrope“, welcher immer eine leichte Beschwinglichkeit mit sich bringt und der ruhigere Track „Waiting For“. Bei Letzterem fallen vor allem die Vocals der Sängerin auf. Hab ich schon erwähnt, dass alle Tonträger in kompletter Eigenregie entstanden sind? Wer jetzt Interesse nach mehr hat kann BAITS Mitte Oktober bei der Konferenz der Begrenzten in der KAPU hören und bestaunen. (tom)



# bar-programm

september/oktober 2016

fr.02.09.	uncut raw	hiphop
sa.01.10.	mmp-party	pop
do.06.10.	the blues against youth (gianni)	blues

### bar-konzert: the blues against youth

Viiiell Slide Gitarre, stampfende Beats mit den Füßen getreten, eine sonore Stimme, deren Alter irgendwie undefinierbar ist. Country und Blue Grass. Trotzdem die Attitüde eines Punkrockers: The Blues Against Youth ist ein rastloser Herr, der schon seit Jahren alleine die Bühnen unseres Kontinents rockt, der schon genug Dreck gesehen und gefressen hat und dementsprechend authentisch fast alles machen könnte, weshalb er sich seiner grössten Leidenschaft widmet. Titel wie „I good Blood in my Rhythm“ zeugen von sarkastischem Humor, genauso wie der Titel seiner neuen Platte „Apprentice“. Denn letztlich ist man ja immer in Ausbildung begriffen. Interpretationen von alten Country Helden gehören selbstverständlich zum Programm und lassen den Whisky sein Aroma erst richtig entfalten. Zum Abschluss ein wenig Namedropping gefällig? For fans of Bob Log III, Urban Junior, The Cyborgs, The Jackets, Reverse Cowgirls, King Automatic.



## inhalt

3 vorwort • 4-20 programm • 21-22 bonjour • 23 dj-line KAPU-bar

# programm

september/oktober 2016

sa.03.09.	saisoneröffnungsparty: alte sau, kometa	party
fr.09.09.	rude club 2.0.	raggae
sa.10.09.	1 jahr kapu-bar feier: postman, pure ground	party
fr.16.09.	artifacts, edo g, reks, big twin	hiphop
fr.23.09.	lausch, milk+, solar blaze	rock
mi.28.09.	nothing, withers	rock
do.29.09.	ordre etern, futuro de hierro, komposter	experimental
fr.30.09.	ewig frost, deathstorm	metal
fr.07.10.	uncut raw special: rapper lesen rapper	hiphop
sa.08.10.	alarmsignal, notgemeinschaft peter pan, missstand	punk
fr.14-15.10.	konferenz der begrenzten	konferenz
sa.15.10.	baits, post period	rock
do.20.10.	il sogno del marinaio feat. mike watt, savak	rock
fr.21.10.	rapslam, selbstlaut ep release show	hiphop
sa.22.10.	joy, black wizard, suns of thyme	rock
fr.28.10.	duzz down san label-night	hiphop
sa.29.10.	throwers, always wanted war	hardcore